

## Neue Ausstellung in der „Info-Galerie“ eröffnet

### Farbenprächtige Canyons werden zum Erlebnis / Es folgt: „Mexikos steinerne Zeugen“

**Obernkirchen.** Nachdem eine Serie von Aufnahmen aus dem Nachlass der Journalistin Trude Krömer in den vergangenen Wochen in der „Info-Galerie“ das Interesse zahlreicher Besucher geweckt hat, lockt jetzt eine Ausstellung von Liselotte Dehler-Schmahl. Die Vorsitzende des „Teams Obernkirchen“ hat zwei Wochen lang mit Familienangehörigen jenen Teil der USA besucht, in dem sich unter anderem das berühmte Felsenmassiv des Grand Canyons erstreckt.

Die Fotografin war unterwegs in den Staaten Kansas, Utah und Arizona. Die besten von mehr als 200 Aufnahmen zeigt sie jetzt in der „Info-Galerie“, aufgezogen und gerahmt, in Formaten zwischen 20 mal 30 und 40 mal 60 Zentimetern. Die meisten Bilder zeigen rötliches Gestein, das als steile Wand oder als ausgespültes bizarres Gebilde in den Himmel ragt. Der große Gehalt an Eisenoxid ist verantwortlich für diese Färbung. „Hier hat der Colorado in Millionen von Jahren seine Spuren hinterlassen“, lässt Liselotte Dehler-Schmahl die Besucher der „Info-Galerie“ wissen. Dieser Fluss, der größer als der Rhein ist, läuft am Fuße der Felsenwände entlang und sieht auf den beeindruckenden Aufnahmen gar nicht so bedrohlich aus. Starke Regenfälle können diesen jedoch zu einem reißenden Strom werden lassen.

„Wir sind zu Fuß bei 38 Grad durch die Canyons marschiert, aber die Luft ist dort so trocken, dass wir kaum ins Schwitzen kamen“, erinnert sich die Obernkirchnerin. Sie ist nach wie vor fasziniert von dieser Landschaft, die häufig ihr „Gesicht“ wechselt. „Mal ist sie völlig ohne Vegetation, mal bietet sie dem Betrachter blühende Pflanzen und auch Bäume“, erläuterte Liselotte Dehler-Schmahl ihre Farbbilder.

Voraussichtlich im November folgt eine neue Ausstellung, bei der es auch um Landschaften geht, vor allem aber um „steinerne Zeugen“ der hoch entwickelten Kultur eines südamerikanischen Landes.

Henner Trappe aus Obernkirchen liefert die Motive. Er ist der Verfasser des Bildbandes „Mexikos steinerne Zeugen“, der in diesem Jahr im Eigenverlag herausgekommen ist. Im Mittelpunkt stehen hoch aufragende Pyramiden, Tempel und Paläste, darunter ein besonderes religiöses Zentrum, von dem der Autor schreibt: „Das ist der Ort, an dem die Menschen zu Göttern wurden.“

Diese Ausstellungen tragen dazu bei, die Anziehungskraft der „Info-Galerie“ in der Kernstadt zu erhöhen.

„Wir werden immer häufiger besucht, und auch die Nachfrage nach den von uns angebotenen Publikationen steigt“, berichtet Liselotte Dehler-Schmahl. Außer den Stadtprospekten, die jetzt in Deutsch, Englisch und Französisch vorhanden sind, hat die „Info-Galerie“ inzwischen zwei neue Postkarten herausgebracht, die Obernkirchner Motive zeigen. sig